

# Erfassung von Originalschriften

System/Format: [Alma](#); [MARC 21](#)

Erstelldatum: 2017-09-06

Letzte Aktualisierung: 2019-04-09

Zielgruppe: FormalerschließerInnen im OBV

Zusammenfassung:

Dieses Dokument erklärt die Besonderheiten bei der Erfassung von Originalschriften in Alma und im Besonderen die Anwendung der MARC-Kategorie 880.

Beziehungen zu anderen Dokumenten:

- ExLibris-Unterlage „[Arbeiten mit den mit 880 verknüpften Feldern in Titelsätzen](#)“

Dieses Dokument löst die folgenden Dokumente ab:

- Keine

Dieses Dokument setzt folgende Dokumente voraus:

- Keine

Dieses Dokument wird von folgenden Dokumenten vorausgesetzt:

- Keine

Änderungen in dieser Aktualisierung:

- -

Redakteurin: Petra Pichler (UBW)

Kommentare und Anmerkungen zu diesem Papier richten Sie bitte an: [zentralredaktion@obvsg.at](mailto:zentralredaktion@obvsg.at)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. ORIGINALSCHRIFTEN .....</b>	<b>3</b>
<b>1.1 WINDOWS-BILDSCHIRMTASTATUR .....</b>	<b>3</b>
<b>1.2 EINFÜGEN VON FELDERN MIT ORIGINALSCHRIFTEN .....</b>	<b>5</b>
<b>1.3 LÖSCHEN VON FELDERN MIT ORIGINALSCHRIFT .....</b>	<b>7</b>
<b>2. DIE KATEGORIE 880 .....</b>	<b>8</b>
<b>3. RICHTUNGSZEICHEN .....</b>	<b>10</b>
<b>4. SUCHBARKEIT DER ANGABEN IN ORIGINALSCHRIFT .....</b>	<b>12</b>
<b>5. VORGESCHLAGENE ZUSÄTZLICHE ANGABEN FÜR DIE ZEIT DES PARALLELBTREIBS ALMA-ALEPH .....</b>	<b>12</b>

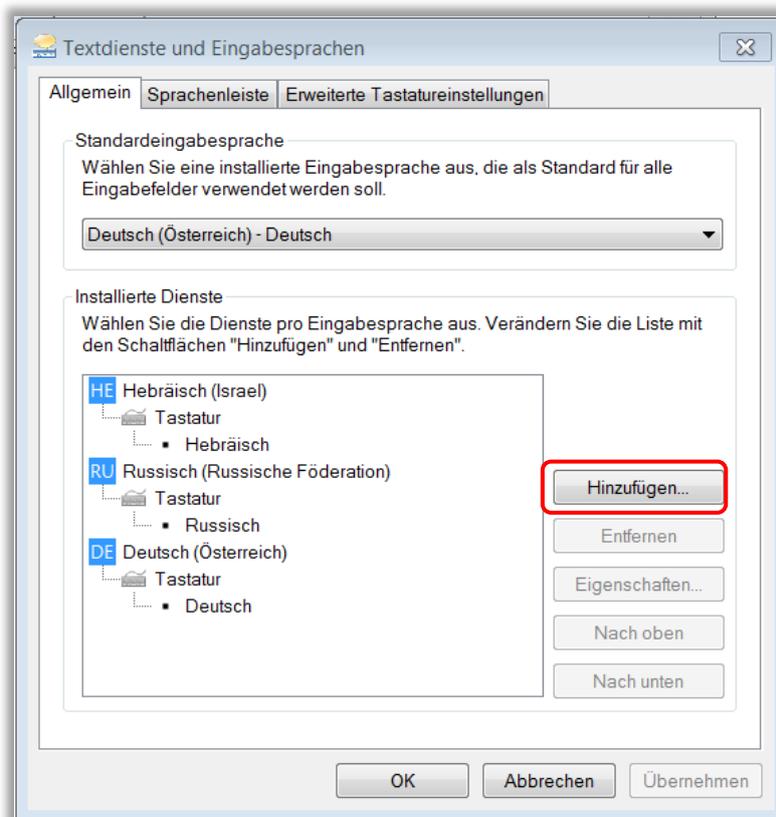
## 1. Originalschriften

Für die Eingabe von nicht-lateinischen Originalschriften gibt es in Alma keine eigene Funktion innerhalb der Anwendung. Auf jedem Windows-basierten Gerät ist aber folgende Systemanwendung vorhanden:

### 1.1 Windows-Bildschirmtastatur

Über Windows ist es relativ einfach, die Eingabesprache der Tastatur zu ändern, beispielsweise von Deutsch auf Russisch. Mit nur einem Klick kann man zwischen verschiedenen Eingabesprachen wechseln. Damit können Angaben, welche nach Vorlage übertragen werden müssen, mit der Bildschirmtastatur der jeweiligen Sprache, z.B. Russisch, in den Metadaten-Editor eingetragen werden. Elemente der bibliographischen Beschreibung, welche unabhängig von der Sprache der Vorlage anzugeben sind, wie etwa Fußnoten, können nach einem schnellen Wechsel auf die deutsche Tastatur gewohnt über die reguläre deutsche Tastenbelegung eingetragen werden. Dafür müssen in der Systemsteuerung jene Tastatureingabesprachen aktiviert werden, welche man den Vorlagen nach benötigt.

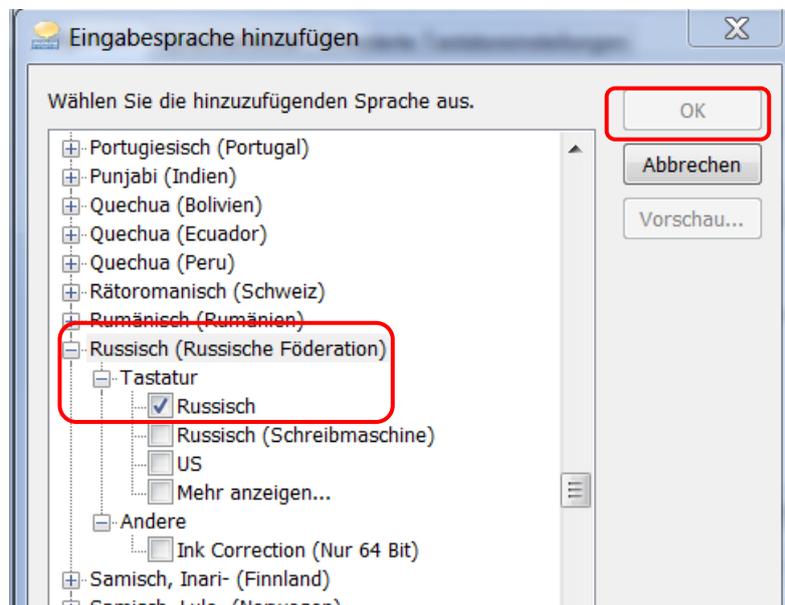
[Systemsteuerung] > [Region und Sprache] > [Tastaturen und Eingabemethoden ändern] > [Tastaturen ändern] > [Hinzufügen] > gewünschte Sprache(n) durch Anklicken auswählen > [OK] oder [Übernehmen]



Nach der Anwahl [Tastaturen ändern] öffnet sich das Verwaltungsfenster für installierte Tastatursprachen:

Hier kann außerdem die Reihenfolge der Anzeige der verschiedenen Sprachen verändert oder Sprachen entfernt werden, welche man (doch) nicht benötigt.

Durch [Hinzufügen] öffnet sich das Angebot der zur Verfügung stehenden Sprachen, die durch Anklicken ausgewählt und mit [OK] übernommen werden:



Auf der Taskleiste wird angezeigt, welche Tastatursprache gerade aktiv ist (DE=deutsche Tastatur):

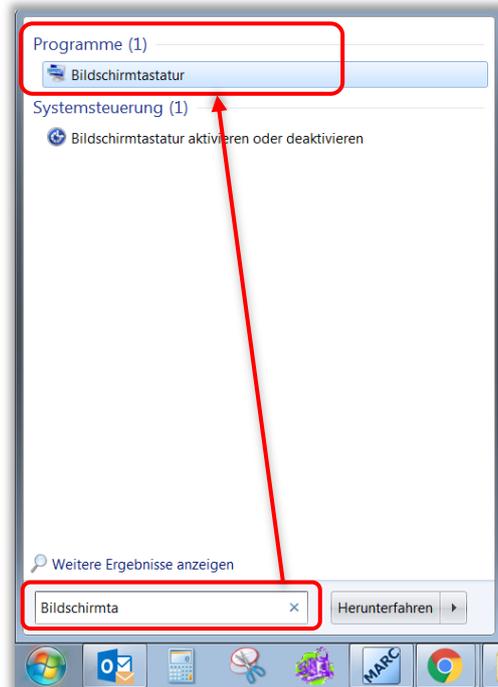


Hier wird auch zwischen den verschiedenen Sprachen gewechselt. Mit [linke Maustaste] öffnet sich die Liste der installierten Tastatursprachen und durch einfaches Anklicken kann die gewünschte Sprache ausgewählt werden.



Wählt man beispielsweise „Russisch“ aus, sind die Tasten nach der russischen Norm belegt. Fremdsprachige Tastenbelegungen können mithilfe der Bildschirmtastatur angezeigt werden. Das Öffnen der Bildschirmtastatur erfolgt über den Suchschlitz der [Start-Leiste] > [Programme/Dateien durchsuchen] > Eingabe der ersten Buchstaben des Wortes „Bildschirmtastatur“ > Auswahl. Nach der

ersten Verwendung wird die Bildschirmtastatur normalerweise in der Windows-Schnellstartleiste angezeigt und kann somit bei Bedarf schnell aufgerufen werden.



Es öffnet sich nun die Bildschirmtastatur, welche immer im Vordergrund bleibt:



Die Zeichen für die russische Vorlage können nun per Mausclick auf der Bildschirmtastatur eingegeben werden.

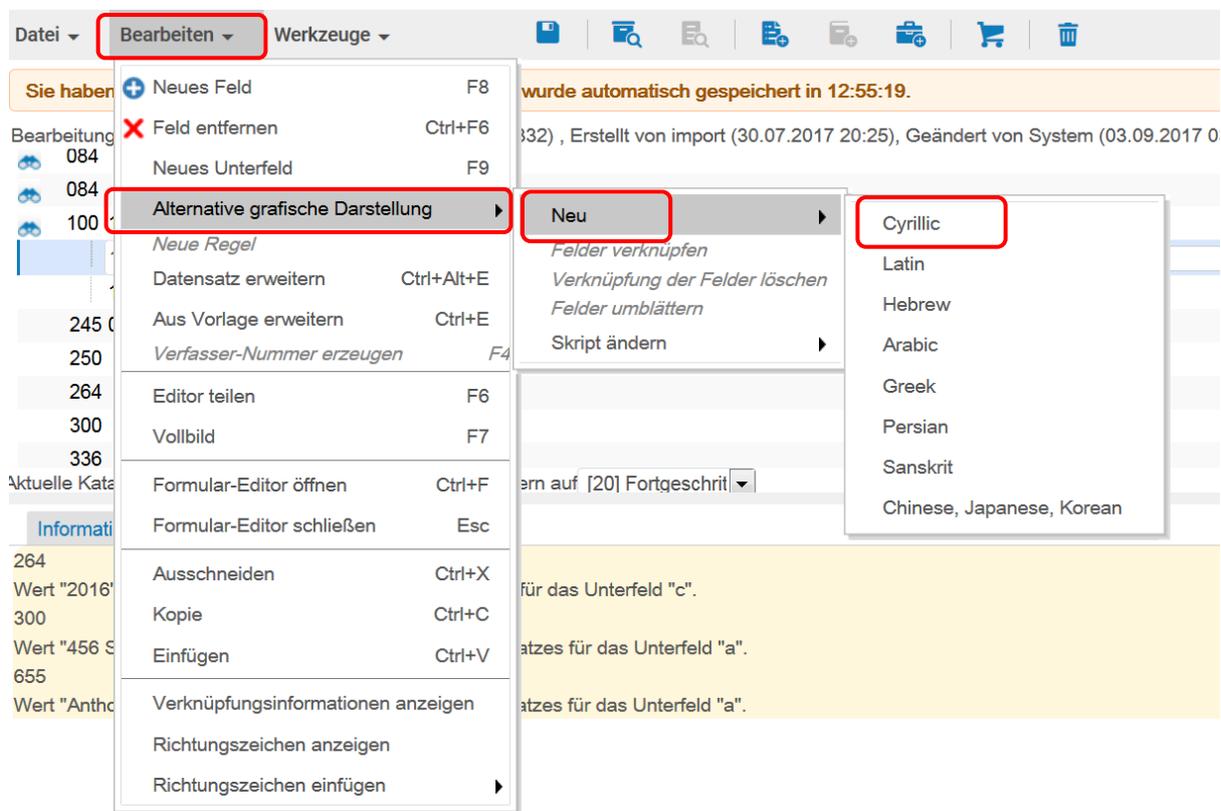
## 1.2 Einfügen von Feldern mit Originalschriften

Originalschriften werden in Feld 880 abgebildet, die Feldnummer wird jedoch nicht angezeigt.

Möchten Sie eine Originalschrift hinzufügen, dann positionieren Sie den Cursor im betreffenden Feld im Metadaten-Editor.

Menü > [Bearbeiten] > [Alternative grafische Darstellung] > gewünschte Schrift wählen > ein neues Feld öffnet sich darunter (wenn ein Feldinhalt vorhanden ist, wird dieser vom System kopiert und muss gelöscht werden) > Text in Originalschrift eintragen

041			\$\$a rus
044			\$\$c XA-RU
084			\$\$a NK 8306 \$\$2 rvk
100	1		\$\$a Trenin, Dmitrij Vital'evič \$\$4 aut
245	0	0	\$\$a Rossija i mir v XXI veke \$\$c Dmitrij Trenin
	0	0	\$\$a Россия и мир XXI веке
264	1		\$\$a Moskva \$\$b Izdatel'stvo "É" \$\$c 2016
	1		\$\$a Москва \$\$b Издательство "Э" \$\$c 2016
300			\$\$a 381 Seiten
336			\$\$b txt
337			\$\$b n
338			\$\$b nc
490	0		\$\$a Russkij put'
	0		\$\$a Русский путь



100	1		\$\$a Trenin, Dmitrij Vital'evič \$\$4 aut
	1		\$\$a Trenin, Dmitrij Vital'evič \$\$4 aut
100	1		\$\$a Trenin, Dmitrij Vital'evič \$\$4 aut
	1		\$\$a Тренин, Дмитрий Витальевич

Auch bei noch nicht ausgefüllten Feldern kann die Funktion [Alternative grafische Darstellung] angewendet werden:

100	1	\$\$a
	1	\$\$a

Achtung: Wenn Indikatoren geändert werden, dies auch im zugehörigen 880er Feld nachziehen!

Eine Notiz zu Sprache und Schrift kann in Feld 546 ergänzt werden, z.B.:

546 ## \$\$a Russisch \$\$b In Kyrillisch

546 ## \$\$a Japanisch \$\$b In japanischer Schrift

Die Originalschrift von 245 wird außerdem in der **Alma-Kurzanzeige** abgebildet:

1  **Rossija i mir v XXI veke Dmitrij Trenin**  
 Россия и мир XXI веке  
**Buch {Buch - Physisch}** Von Trenin, Dmitrij Vital'evič (Moskva  
 Izdatel'stvo "É" 2016)  
**Serie:** Russkij put'

Physisch   Elektronisch   Digital   [Andere Details](#)

### 1.3 Löschen von Feldern mit Originalschrift

Felder mit Originalschrift können wie gewohnt gelöscht werden

- mit <Strg + F6>
- oder [Bearbeiten] > [Feld entfernen].



Die Verlinkung im Hintergrund wird entfernt.

## 2. Die Kategorie 880

Originalschriften werden in Feld 880 abgebildet: Jedes Feld (z.B. 100, 245, 264,...), das einen zusätzlichen Eintrag in Originalschrift erhält, wird mit diesem über \$6 verknüpft. 880 würde bei manueller Eingabe verwendet werden, „verschwindet“ aber beim Speichern. Der Feldinhalt wird angezeigt, die Feldnummer 880 aber nicht.

100 1#	\$6 880-01 \$a Trenin, Dmitrij Vital'evič
880 1#	\$6 100-01/(N \$a Тренин, Дмитрий Витальевич
245 10	\$6 880-02 \$a Rossija i mir v XXI veke
880 10	\$6 245-02/(N \$a Россия и мир XXI веке

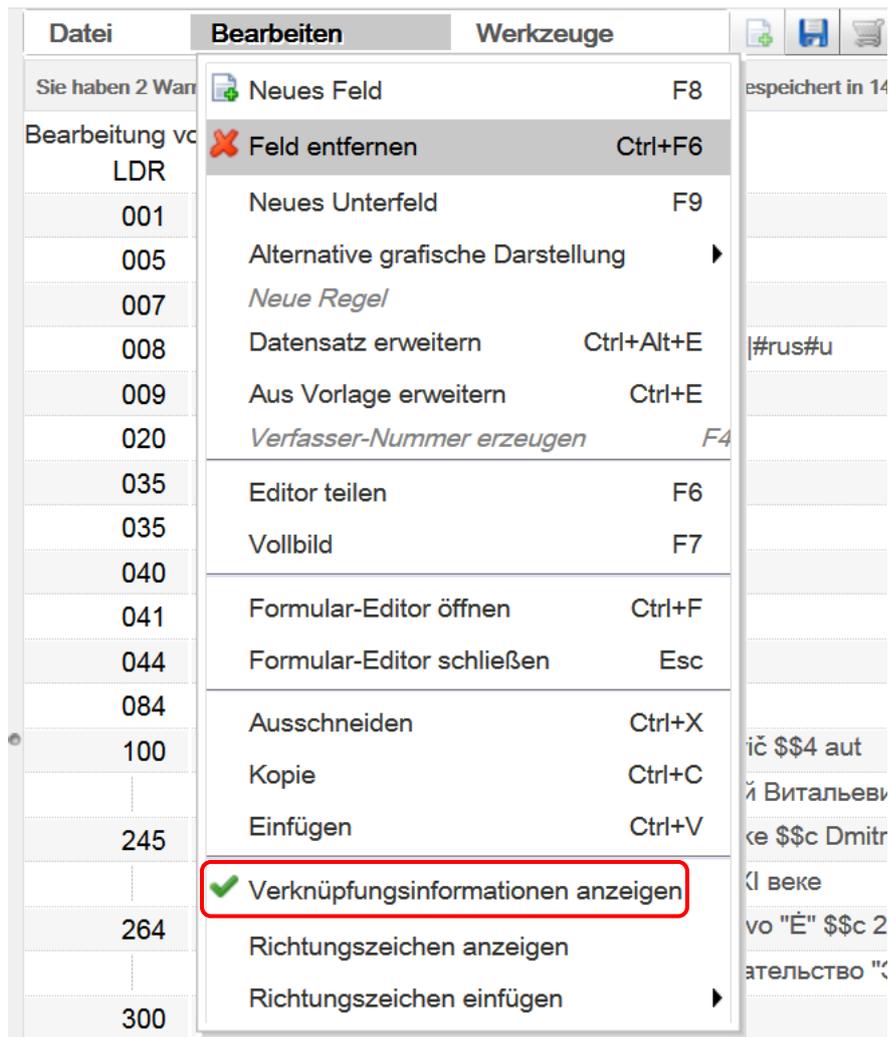
Schriftidentifikationscodes in MARC in 880 \$6:

<i>Code</i>	<i>Script</i>
(3	Arabic
(B	Latin
\$1	Chinese, Japanese, Korean
(N	Cyrillic
(S	Greek
(2	Hebrew

Hinweis: Bei den migrierten Daten mit Originalschrift wurden statt der MARC-Codes die ISO-Codes aus dem MAB-Feld 516B (z.B. Cyril, Jpan) angegeben.

Gab es keine 516B, wurde als ISO-Code Zyyy (Schrift nicht definiert) angegeben.

Die Möglichkeit das „versteckte“ Feld 880 zu sehen, bietet die Funktion „Verknüpfungsinformationen anzeigen“ im Menü [Bearbeiten]:



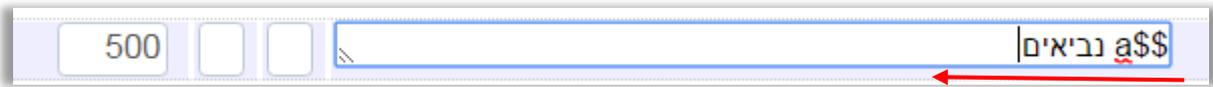
Ansicht:

100	0		\$\$\$ 880-02 \$\$\$a Trenin, Dmitrij Vital'evič \$\$\$4 aut
	0		\$\$\$ 100-02/Cyrl \$\$\$a Тренин, Дмитрий Витальевич
245	0	0	\$\$\$ 880-01 \$\$\$a Rossija i mir v XXI veke \$\$\$c Dmitrij Trenin
	0	0	\$\$\$ 245-01/Cyrl \$\$\$a Россия и мир XXI веке
264		1	\$\$\$ 880-03 \$\$\$a Moskva \$\$\$b Izdatel'stvo "É" \$\$\$c 2016
		1	\$\$\$ 264-03/Cyrl \$\$\$a Москва \$\$\$b Издательство "Э" \$\$\$c 2016

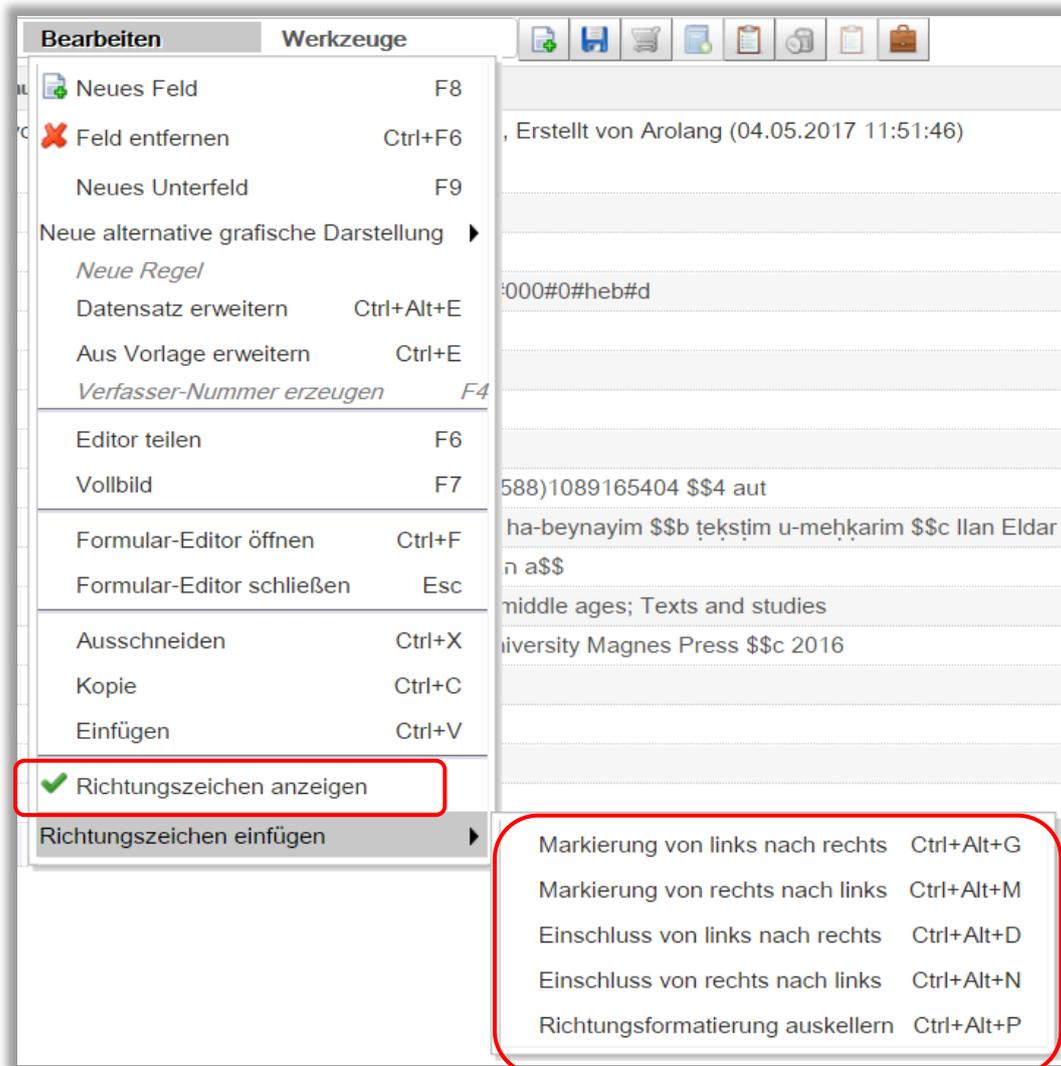
„Verknüpfungsinformationen anzeigen“ ist eine unbewegliche Funktion, die von Sitzung zu Sitzung ausgewählt bleibt, bis Sie Ihre Auswahl löschen.

### 3. Richtungszeichen

Der Alma Metadaten-Editor erkennt, wenn ein Feld in einer nicht-lateinischen Schrift ausgefüllt wird, deren Schreibrichtung von rechts nach links läuft (z.B. Hebräisch oder Arabisch). Die Schreibrichtung innerhalb des betroffenen Feldes wird automatisch geändert.



Für Fälle, wo innerhalb eines Feldes Schriften mit unterschiedlichen Schreibrichtungen erfasst werden müssen, gibt es die Möglichkeit, Richtungszeichen anzuwenden. In Unicode sind diese normalerweise nicht sichtbar. Über [Bearbeiten] > [Richtungszeichen anzeigen] kann zuerst deren Anzeige und schließlich die gewünschte Formatierung eingestellt werden.



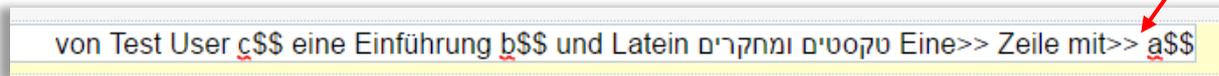
Bei den Punkten [Markierung von links nach rechts] bzw. [Markierung von rechts nach links] handelt es sich um sog. „implizite Markierungen“ – verwenden Sie diese nicht bzw. nur für „neutrale“ Zeichen. Nutzen Sie stattdessen je nach Erfordernis den [Einschluss von links nach rechts] (z.B. für ein deutsches Wort innerhalb eines arabischen Titels) bzw. den [Einschluss von rechts nach links] (z.B. für ein hebräisches Wort innerhalb eines deutschen Titels). Die Funktion [Richtungsformatierung auskellern] wird verwendet, um den jeweiligen Einschluss abzuschließen.

Hier ein Beispiel:

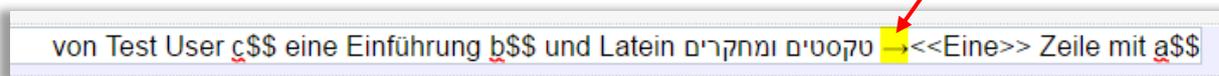
Die Feldrichtung läuft von links nach rechts:



Ein hebräisches Wort wird in einen lateinischen Text eingefügt und die Feldrichtung ändert sich automatisch:



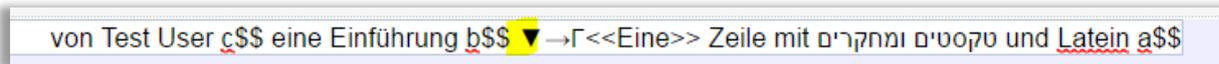
Nichtsortierzeichen sind z.B. „neutrale“ Zeichen. Cursor vor den Nichtsortierzeichen positionieren (siehe oben roter Pfeil) > [Markierung von links nach rechts] > Die Nichtsortierzeichen sind - markiert mit einem Pfeil → - an der korrekten Stelle:



Um die korrekte Schreibrichtung zu erhalten, den Cursor vor den Beginn des Links-nach-rechts-Teils setzen (siehe oben roter Pfeil) > [Einschluss von links nach rechts] > das Richtungszeichen Γ wird eingefügt. Die Feldrichtung bleibt rechts nach links, die Schreibrichtung ist korrekt, aber die Anzeige des zugehörigen Subfeldes ist noch nicht korrekt:



Dazu den Cursor am Ende des Subfeldes positionieren (siehe oben roter Pfeil) > [Richtungsformatierung auskellern] > das Richtungszeichen ▼ wird sichtbar. Die gesamte Feldrichtung bleibt rechts nach links, die (Sub-)Felder sind in der korrekten Reihenfolge.



Feldansicht ohne Bearbeitungsmodus:



Die Alma-Kurzanzeige ist korrekt abgebildet:



## 4. Suchbarkeit der Angaben in Originalschrift

Eine Suche nach Begriffen in nicht-lateinischen Originalschrift ist möglich, sofern es in den Datensätzen entsprechende Angaben dazu gibt:

Alle Titel | Stichwörter | **Русские официальные**

Alle Titel (1 - 5 of 5) | Русские официальные

Institution | Netzwerk | Gemeinschaft

Zuerst sortieren nach: Rang | Dann sortieren nach: Rang | Erweitern: Physik

1 **Русские официальные и ведомственные издания каталог ; XIX - начала XX 6 (1999) / [sost.: E. K. Avramenko, N. G. Markova, N. E. Kaščenko] Rossijskij Gosudarstvennyj Istoričeskij Archiv, Naučno-Spravočnaja Biblioteka** | Datensatz bearbeiten

Русские официальные и ведомственные издания каталог XIX - начала XX | Sprache: Russisch | Änderungsdatum: -

ISBN: 5867890562 | Datensatznummer: AC02913940

Buch (Buch - Physisch) Von Avramenko, E. K. (S.-Peterburg BLIC 1999)

Physisch (1) | Elektronisch | Digital | Andere Details

1 Bestand | 1 von 1 Exemplare sind verfügbar

Bibliothek	Standort	Signatur	Zugangsnummer	Verfügbarkeit der Exemplare	Verknüpft
A097	MAGE	R-64964/6	R-64964/6	1 von 1 verfügbar	-

Gesamter Bestand | Alle Exemplare

2 **Русские официальные и ведомственные издания каталог ; XIX - начала XX 5 (1997) / [sost.: E. K. Avramenko, N. G. Markova, N. E. Kaščenko] Rossijskij Gosudarstvennyj Istoričeskij Archiv, Naučno-Spravočnaja Biblioteka** | Datensatz bearbeiten

Русские официальные и ведомственные издания каталог XIX - начала XX | Sprache: Russisch | Änderungsdatum: -

ISBN: 586789049X | Datensatznummer: AC02567198

Buch (Buch - Physisch) Von Avramenko, E. K. (S.-Peterburg BLIC 1997)

## 5. Vorgeschlagene zusätzliche Angaben für die Zeit des Parallelbetriebs Alma-Aleph

Alma erlaubt die Erfassung von Inhalten in Originalschrift, die in Aleph/MAB nicht möglich waren, z. B.: Verantwortlichkeitsangabe, Ausgabebezeichnung etc.

Einziges Problem für die Zeit des Parallelbetriebs Alma-Aleph:

Sollte eine Aleph-Bibliothek in einem solchen Datensatz derzeit etwas ändern, würden diese zusätzlichen Eingaben durch die Konvertierung wieder verschwinden.

Eine Möglichkeit, die KollegInnen in den Aleph-Bibliotheken dafür zu sensibilisieren, wäre z. B. der Eintrag einer redaktionellen Bemerkung im Datensatz, z. B.:

**591 ## \$\$a ACHTUNG!! Originalschriftliche Felder gehen nach Bearbeitung durch eine ALEPH-Bibliothek teilweise VERLOREN! Bitte wenden Sie sich für allfällige Korrekturen des Datensatzes an: ...\***

\* Im Falle der UBW steht dort z. B.: ... an: *katalogisierung.ub@univie.ac.at*